

Was in Harburg nicht denkbar ist, ist in Barmbek bereits auf der Zielgeraden: auf 2.400 Quadratmetern entsteht am Wiesendamm ein neues kulturelles Zentrum.

In der Mitteilung der Behörde für Kultur und Medien heißt es:

„Am Wiesendamm 24 errichtet derzeit die Sprinkenhof GmbH für die „WIESE – theatrales Produktions- und Bildungszentrum eG“ sechs große Probenräume zwischen 100 und 300 Quadratmetern, einen großen Veranstaltungssaal und fünf kleinere Unterrichtsräume für künstlerische Ausbildung und Produktion. Das genossenschaftliche Zentrum befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu dem ebenfalls neu entstehenden Jungen SchauSpielHaus sowie der Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Damit entsteht im Herzen von Barmbek ein ganz neues Kulturzentrum, das weit über den Stadtteil und in die Theaterszene hinein strahlen wird und die Attraktivität des RISE-Fördergebiets Fuhlsbüttler Straße steigert.“

Jana Schiedek, Staatsrätin für Kultur und Medien: „*Mit dem heutigen Richtfest geht der Umbau der alten Maschinenfabrik zu einem spannenden neuen Kulturstandort auf die Zielgerade. Mitten in Barmbek entsteht in genossenschaftlicher Form ein neues Kreativzentrum, mit dem die vielfältigen Bedürfnisse der Freien und darstellenden Künste nach professionell ausgestatteten Kurs-, Proben- und Produktionsräumen bei kostengünstigen Mieten unter einem Dach zusammengefasst werden sollen. Der Wiesendamm wird mit den Nachbarn, dem Jungen SchauSpielHaus und der Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater, nicht nur wichtige neue Impulse in der Theaterlandschaft geben, sondern sich über die WIESE eG auch dem Stadtteil öffnen.*“

Ralf Staack, Bezirksamtsleitung Hamburg-Nord: „*Das Produktions- und Bildungszentrum der WIESE eG ist ein Jahrhundert-Projekt für den zukünftigen Kulturstandort Barmbek. Die WIESE eG übernimmt dabei eine Katalysator-Funktion für die schrittweise Umwandlung des Wiesendamms zu einer Kulturmeile. Hamburg-Nord könnte zum norddeutschen Zentrum der freien Tanz- und Theaterszene werden. Die Strahlkraft dieses Projekts geht weit über den Kulturbereich hinaus: Es ist auch ein weiterer Beitrag zur Stadtentwicklung in Barmbek.*“

Jan Zunke, Geschäftsführer Sprinkenhof GmbH: „*Mit dem Richtfest der WIESE eG wird ein Kulturprojekt für Hamburg bald erfolgreich realisiert sein, welches ein gelungenes Beispiel für das Zusammenwirken verschiedener Hamburger Partner ist. Der Weg war lang, ungewiss und steinig, so dass wir heute allen Grund zur Freude haben, dass wir diesen Weg gemeinsam geschafft haben. Wir wünschen allen Beteiligten für die kommenden Monate gutes Gelingen,*

um das Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.“

Andreas Lübbert, Vorstand WIESE eG: „*Für die Genossenschaft ist das Richtfest ein weiterer Meilenstein! Jetzt wird die Umsetzung eines Projektes, an dem wir so viele Jahre geplant haben, immer greifbarer. Wir freuen uns über die nun zu erkennende neue Architektur und können schon erahnen, wie zukünftig in diesen neuen Räumen geprobt, trainiert, gelernt und produziert werden wird: ein inklusives Miteinander zwischen KITA-Kindern, Künstlern aller darstellenden Künste, Schauspielschülern und Tanzstudenten. Sie alle freuen sich auf ein Treffen mit neugierigen Nachbarn in inspirierender Atmosphäre bei einem Kaffee. Das ist unser Traum von der WIESE.“*

Die 2012 gegründete Genossenschaft WIESE eG wird am Wiesendamm 24 zukünftig das modernste Theater- und Probezentrum Hamburgs beherbergen. Auf 2.400 Quadratmetern werden nach der Fertigstellung, neben sechs großen Probenräumen zwischen 100 und 300 Quadratmetern mit säulenfreien Schwingböden, fünf kleinere Unterrichtsäume, vier Büroräume für freie Produktionsbüros, Gastronomie und eine Kita zur Verfügung stehen. In der Mitte des Theaterzentrums befindet sich ein großer Raum, der auch für Veranstaltungen hervorragend geeignet ist.

Für den von der Sprinkenhof GmbH ausgeführten Umbau stehen insgesamt rund 4,1 Millionen Euro zur Verfügung. Die Genossenschaft WIESE eG als Nutzerin hat insgesamt 1,1 Millionen Euro eingebracht. Weitere rund 1,2 Millionen Euro kommen aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. 470.000 Euro stammen von der Behörde für Kultur und Medien und 130.000 Euro von der Hamburgischen Bürgerschaft. Von der Sprinkenhof GmbH werden insgesamt rund 1,2 Millionen Euro in das Projekt investiert.

Durch einen kreativen Mix aus privaten Schauspielschulen, Freier Szene und öffentlichen Kursangeboten sollen die Räume mit einer maximalen Effizienz genutzt werden, um niedrige Mieten auch langfristig garantieren zu können. Der Umbau der WIESE zählt zu den wichtigen und großen Hamburger Bauprojekten für darstellende Kunst und Musik der letzten Jahre und bringt die verschiedensten Künste, Künstler und Künstlerinnen zusammen unter ein Dach. Nach wie vor ist es möglich, sich den bereits bestehenden 60 Genossinnen und Genossen anzuschließen und Anteile zu zeichnen. Ein Investitionsanteil beträgt 1.375 Euro.“

Weitere Infos unter: wiese-eg.de

Related Post



Hamburgs geteiltes Erbe „Schenk doch Kultur!“



Das theatrale Richtfest



Die Orte der Filmkunst

